

Am Taxi

Vater: Spinnen Sie ? 98,85? Lassen wir es bei 99,-.

Verdammt teuer, war es.

Großvater: Als ich das letzte Mal Taxi fuhr, ...

Enkelin: Da gab es noch einen Holzvergaser im Koffer und das Gepäck musste man auf dem Schoß halten.

Vater: Wer hat so viele Koffer mitgenommen? Wer wird sie tragen?

Mutter: Ich sicher nicht.

Die Enkelin: Mein Make up, meinen Lippenstift und Glätteisen brauche ich unbedingt mit.

Vater: Wozu aber gleich drei volle Koffer?

Die Enkelin: Ich brauch für jeden Abend ein anderes Kleid und passende Schuhe dazu.

GV: In deinem Alter mussten früher die Mädels mit einem Paar Stiefel auskommen. Und so viele Klamotten wie du hatte nicht einmal die Barfußtänzerin in der Bar Zur fröhlichen Beutelratte.

Mutter: Geh ma endlich in die Halle, es ist saukalt hier

Vater: Ich hole einen Gepäckwagen.

Mutter: Hoffentlich kommt er bald und nüchtern zurück.

Am Schalter

Mutter: Grüß Gott. Da sind unsere Reisepapiere.

Lída: Aha, sie haben keine Online-Buchung gemacht. Das kostet Sie zusätzlich 10 EURO,

Mutter: Kann man nichts machen.

Lída: Aber pro Person.

Tomas: Das Geld für diesen Urlaub hätten wir viel vernünftiger investieren können.

GM: Z. B., Klugscheißer ?

Tomas: Für Deine letzte Reise nach oben.

GV: Oder nach unten.

GV: Aber zuvor spuck ich dir aufs Grab.

GV: Ich liebe dich auch.

Lída: Hier ist die Liste von Sachen, die man nach der Vorschrift des Königs Bhumibhol Adelyadej in einer Packung über 35 ml nicht einführen darf.

Die Enkelin 1 und die Mutter: Mein Makeup, mein Parfum, mein Deo,

GV: Mein Franzbranntwein Alpa, mit dem du mir jeden Abend die Füße massierst und mein Pitralon.

GM: Und was ist mit der Asche von meinem Pipimax?

GV: Du hast sie wirklich mitgenommen?

GM: Natürlich, Pipimax ist meine einzige Liebe, über den Tod hinaus.

Lída: Der Kosmetikerkoffer muss hier bleiben, aber die Asche in der Kaffeebüchse dürfen Sie mitnehmen.

Zurück in Schwechat

M: Wo ist mein Kosmetikkoffer, Schatzi?

V: Frag den, bei dem du ihn aufgehoben hast.

M: Es war kein Er, sondern Sie. Da sehe ich sie mit einer anderen Reisegruppe.

Lída: Rette sich, wer kann. Die alte Schachtel, deren Kosmetikkoffer die Obdachlosen klauten.

M: Aber Sie sind heute besonders eindrucksvoll geschminkt. Es riecht nicht schlecht. Wie meine l'Oreal-Creme.

Lída: Halten Sie mich nicht auf, das Tor schließt in 5 Minuten. Ich muss meine Gruppe schnell abfertigen. Wenden Sie sich an die Polizei, die hat eine Obdachlose vernommen und vielleicht gewährt sie Ihnen Einblick in das Protokoll.

Mutter: Eine Obdachlose kann mir den Schaden nie ersetzen. Ich werde auf Schadenersatz gegen Ihr Reisebüro klagen. Sind sie nicht versichert?

Lída: Versichert ist nur die Haftung für Schäden wegen fehlerhafter Berufsausübung. Ihren Koffer habe ich hier im Stand eingesperrt, aber wir sind keine Gepäckaufbewahrung. Ich wollte Ihnen nur entgegenkommen.

M: Das war Deine Idee, Schatzi, den Koffer ihr anzuvertrauen.

V: Du bist selber schuld, dass du solche teuren Sachen kaufst, der Plastikbeutel des Großvaters mit Pitralon und Franzbrantwein ist immer noch da.

M: Beides stinkt sogar den Obdachlosen.

Tomas: Tussi, Hör auf mit den SMS. Sonst stolperst du noch über deine Tasche.

Die Enkelin: Lass mich hin Ruhe.

Tomas: Schreibst du deinem Justin Bieber? Er sieht dem Teenie-Idol täuschend ähnlich.

Die Enkelin: Mein Volod'a aus Karlsbad ist nie so geschmiegelt wie Justin Bieber. Er ist immer lässig angezogen, aber riecht nach Hugo Boss' Eau d'toilette.

GM: Seit die Russen das halbe Karlsbad besitzen, sieht mich keiner mehr dort.

GV: Aber Becherlikör und Karlsbader Oblaten lässt Du dir schmecken.

Die Enkelin: Es lädt dich niemand nach Karlsbad ein, Oma. Wenn Du nicht in einem Bungalow wohnen willst, ist Karlsbad teurer als das Thailänder Hua Hin.

GM: Niemals mehr nach Hua Hin. Ach, du lieber Pipimax, alles ist hin. Ich hätte mir nie gedacht, dass du mich, Augustin, nach 50 Jahren noch so aufbringen kannst. Du alter Trottel, was hast du dir gedacht, als du dich vor den Masseusen für einen Filmproduzenten ausgegeben hast. Für die Bildzeitung war es ein gefundenes Fressen, deine einfältigen Tricks zu beschreiben und dich auf der Titelseite als Hochstapler aus Brünn zu präsentieren.

V: Habt ihr nicht Durst? Wir sollten den verlorenen Kosmetikkoffer begießen.

GM: Hast du nicht genug Whisky getrunken im Flugzeug, du Trinkbold.

4313 Zeichen